

FC Westerheim – SV Bedernau 2 : 2 (1 : 0)

14. Spieltag: So. 11.11.2012, 14.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Bei widrigen äußeren Bedingungen traf man vor 60 Zuschauern auf den SV Bedernau. Der Platz im Günzstalstadion war vom Dauerregen zeimlich aufgeweicht und glich am Ende mehr einem morastigen Acker als einem Fußballplatz. Die Westerheimer Elf agierte mit einer sehr offensiv ausgerichteten Aufstellung und wollte so die Gäste aus Bedernau von Anfang an unter Druck setzen.

Diese Vorgabe wurde in den ersten 45 Minuten perfekt umgesetzt. Auf dem zu Beginn noch gut bespielbaren Platz kombinierte die Heimelf immer wieder sehr gefällig und hielt das Spieltempo sehr hoch. Zwangsläufig ergaben sich daraus bereits in der Anfangsphase einige gute Chancen für die Westerheimer. Zuerst scheiterte Berni Kirchensteiner per Flachschuss, nach einer sehenswerten Kombination mit seinem agilen Sturmpartner Sascha Motz, am gegnerischen Torhüter. Die Angriffe der Westerheimer wurden immer wieder durch den überragenden Chrissi Rothermel vorgetragen.

Chrissi Rothermel hatte dann auch eine weitere gute Torchance, als er sich gegen vier Gegenspieler im Strafraum der Gäste durchsetzen konnte, doch sein scharfer Schuss auf das kurze Eck wurde wiederum von Gästetorhüter pariert. Westerheim erarbeitete sich immer wieder gefährliche Aktionen im Strafraum der Gäste und so war es dann nur eine Frage der Zeit bis der Führungstreffer fallen würde. Im Anschluss an einen Eckball von Stefan Bainger war es Chrissi Rothermel, der den Ball in der 35. Minute aus dem Gewühl heraus über die Torlinie befördern konnte.

Unmittelbar nach dem Führungstreffer der Westerheimer hatten die Gäste mit einem Lattentreffer Ihre einzig gefährliche Offensivaktion in der ersten Halbzeit. Westerheim lies sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielte weiter offensiv nach vorne. So ergab sich für Alexander Lilla kurz vor der Halbzeit noch eine gute Tormöglichkeit. Zunächst narrete er mehrere Gegenspieler auf engstem Raum und konnte danach allein auf das gegnerische Tor zusteuern. Sein Abschluss war dann jedoch etwas zu unentschlossen, so dass der Ball im Tor aus landete.

Aufgrund der immer schlechter werdenden Platzverhältnisse, welche dem schnellen Kombinationsspiel der Westerheimer nicht förderlich waren, stellte man zur Halbzeit taktisch um und verstärkte die Defensive. Die ersten Minuten nach der Halbzeit ging diese Taktik noch auf und man hatte auch gleich wieder eine riesige Torchance durch Christoph Rothermel. Seinen Schuss aus kurzer Distanz konnte ein Bedernauer Abwehrspieler jedoch auf der Linie klären.

Danach kam die gute Gästemannschaft aus Bedernau besser ins Spiel und erzielte im Anschluss an einen Einwurf den etwas überraschenden Ausgleichstreffer. Bei diesem Treffer agierte Westerheim jedoch im Abwehrzentrum etwas zu zögerlich und der Bedernauer Torschütze wurde nicht konsequent unter Druck gesetzt. Kurz darauf musste man dann sogar noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Ein eigentlich harmloser Ball in den Strafraum der Westerheimer wurde per Kopf unglücklich in die Mitte abgewehrt und fand dort mit einem Bedernauer Stürmer einen dankbaren Abnehmer. Dieser lies sich nicht lange bitten und nahm das Gastgeschenk an.

Aber wie schon so oft in dieser Saison zeigte die Westerheimer Mannschaft große Moral. Man stemmte sich mit aller Macht gegen eine drohende aber an diesem Tag völlig unverdiente Niederlage. Allerdings ließen die Platzverhältnisse spielerisch nicht mehr viel zu und so musste man durch Kampf den Ausgleich erzwingen. Viele intensiv und hart geführte Zweikämpfe auf beiden Seiten prägten nun das Spiel.

Eine große Möglichkeit zum Ausgleich hatte in der 75. Minute Alex Lilla auf dem Fuß. Mit seiner gewohnt leichtfüßigen Art ließ er mehrer Gegenspieler im Strafraum wie Statisten ausschauen, doch sein Abschluss aus ca. 10 Meter ging dann jedoch knapp über das Tor der Gäste. In der 80. Spielminute war es dann soweit und nach einem weiten Flankenball konnte Stefan Bainger den Ball zum Ausgleichstreffer im Tor der Gäste unterbringen.

Die sehr laufintensive Spielweise der Westerheimer auf dem tiefen Geläuf kostete jedoch enorm viel Kraft. So war man nach dem Ausgleichstreffer nicht mehr in der Lage nachzulegen. Dafür hatten nun die Gäste noch drei hochkarätige Torchancen. Hier erwies sich jedoch Dominik Eberhard im Tor der Westerheimer als Turm in der Schlacht. Mit bravourösen Paraden bewahrte der seine Mannschaft vor einer möglichen Niederlage.

Kurz vor Schluss hätte jedoch der eingewechselte Matthias Briechle fast noch den „Lucky Punch“ für Westerheim erzielt. Jedoch kam er allein vor dem gegnerischen Torhüter eine Fußspitze zu spät an den Ball. Kurz danach piff der ausgezeichnete Schiedsrichter Erwin Rauh, dass unter diesen Bedingungen äußerst schwer zu leitende Spiel ab.

Fazit: Eine ganz starke erste Halbzeit der Westerheimer reichte nicht zum Sieg gegen eine gute Bedernauer Gästemannschaft. Leider versäumte man es, die zahlreich vorhandenen Chancen konsequent zu nutzen. Die Chancenverwertung bleibt nach wie vor das große Manko in dieser Saison. Hier gilt es in den kommenden Trainingseinheiten den Schwerpunkt zu setzen. Trotzdem muss man der Mannschaft für die gezeigte Leistung ein großes Lob aussprechen, auch wenn es am Ende nicht zum Sieg gereicht hat. Kommende Woche sind drei Punkte gegen den Tabellenletzten aus Tussenhausen Pflicht, wenn man den Anschluss an die vorderen Plätze nicht gänzlich verlieren will.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Brunner Maximilian, Kirchensteiner Ulrich, Hellwagner Gerd, Fickler Peter, Braun Andreas, Lilla Alexander, Kirchensteiner Bernhard, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Stiegeler Maximilian, Briechle Matthias, Hagspiel Dennis, Briechle Benedikt, Gerl Robert

Eingewechselt:

46 Min., Stiegeler Maximilian für Hellwagner Gerd
55 Min., Hagspiel Dennis für Lilla Alexander
72 Min., Briechle Matthias für Stiegeler Maximilian
72 Min., Lilla Alexander für Hagspiel Dennis

Schiedsrichter: Erwin Rauh (TSV Lautrach-Illerbeuren)

Tore:

1 : 0 Rothermel Christoph (FC Westerheim), 35 Min.
1 : 1 Hafenmayer Sven (SV Bedernau), 53 Min.
1 : 2 Schuster Thomas (SV Bedernau), 62 Min.
2 : 2 Bainger Stefan(FC Westerheim), 80 Min.